

**Lokales.**

(Fortsetzung aus dem Hauptblatt.)

Die Gedächtnisfeier für den verstorbenen Reichs- und Landtagsabgeordneten Karl Schmidt, welche gestern der Verein der Liberalen in Halle und dem Saalkreise im großen Saale der „Kaiserliche“ veranstaltete, nahm einen recht würdigen Verlauf. Zu der Feier waren nicht nur Parteifreunde des Verstorbenen erschienen, sondern auch Männer, welche andere politische Anschauungen haben, aber mit Karl Schmidt in Ehrenämtern und bei seiner Betätigung im bürgerlichen Leben zusammen kamen und ihm höchsten gelebt haben. Unter den Erschienenen erliefen wir die Herren Oberbürgermeister Dr. Nise, Stadtrat Dr. Grammer, Stadtordnungsreferent Geh. Kommerzienrat Friedrich, Landtagsabgeordneter Dr. K. e. l. Die nächsten Reihen des Erschienenen waren ebenfalls zu der Feier erschienen. Vor dem Rednerpult stand das Bild Karl Schmidts, umgeben von Verbeerbäumen und buntem Trauerflor. Mit dem Harmoniumspiel des bekannten Organo von Sündel wurde die Feier eingeleitet. Darauf hielt Herr Reichsenwalt Dr. e. f. e. l. d. der stellvert. Vorsitzende des Vereins der Liberalen, eine kurze Ansprache. Aus-

gehend von den Worten Uhlands: „Am Ruheplatz der Toten, da pflegt es still zu sein“. An dieser Stelle sollten sich die Freunde Schmidts aufkommenfinden, um das Gedächtnis abzuliegen, ihm nachzusenden und in feinem Sinne auch künftig handeln. Man solle die Fahne hoch halten, zu der er geschworen hat. Wenn sein Erb nach zerfalle, sein Werk werde doch weiter getragen. Dies sei die größte Ehrung, die man dem Toten erweisen könne. Die Männer- liberalen lang hierauf die Rede, „Nur in des Verzens heilig ernteter Güte“ und „Das treue deutsche Volk“. Dann folgte wieder Harmoniumspiel ein; es wurde das Lied „Es ist bestimmt in Gottes Rat“ vorgelesen. Nunnich hielt Herr Reichstagsabgeordneter Sommer die Gedächtnisrede: „Es stirbt nicht, wer das Leben gibt, fort lebt er ewig im Bewußtsein“. Dieses Dichterswort erbehe in der ersten, der Erinnerung an den treuen hingegangenen Freund gewidmeten Stunde. Wohl war Karl Schmidt kein großer Mann im gewöhnlichen Sinne des Wortes, kein Künstler, keine Reichte der Wissenschaft, auch kein Held, er war aber ein guter Bürger in des Wortes bester Bedeutung. Er war ein ganzer Mann. Schlicht war sein Lebensgang. Nüchtern, fast nüchtern muten uns die Daten seines Lebens an. Er wollte niemals pläzieren und daher galt er etwas zu seinen Lebzeiten. Er befaß den so seltenen Adel edler Freiheit. Unter einer rauhen, oft

schroffen Hülle verbergte sich ein edles Herz. Als höchstes Streben galt ihm die Wohlfahrt des Volkes zu fördern. Schon sein Vater betraute diesen Bürgerknecht. Von jenem Denken innerlich bewegt, betätigte sich der Geschloßene sehr bald am öffentlichen Leben. Schon im bejahenden Jahre, war ein überaus reiches Gemüt, welches vielen zum Segen gediehen ist. Wohl schenkte er erst bescheiden, doch war er voll reiner Mitgefühl für den, der litt. Sein Grundcharakter war: Hilf, wo du kannst. So stand er bald da als ganzer Mann, dessen Rat bald man nicht mehr missen wollte. Wohl war er kein großer Redner. Er sprach wenig; was er aber sagte, war klar und wohl erogen. In kritischen Momenten bot er sich für ihm die Jange und dämpfte gar manchen Zusammenstoß. Niemand durfte das freie Recht des Bürgertums in seiner Gegenwart angreifen. So wurde er bald der bestimmende Mittelpunkt eines großen Kreises, so strahlte sein reiches, beherrschendes Innenleben, so wurde er berufen, Bannerträger im politischen Leben zu sein. Ein echt deutscher Mann, in dem fürwahr kein Falsch war. Er war nicht nur unser, nein, er ist unter und soll es auch bleiben. Er hat ein Recht auf dauerndes Gedenken, denn er hat sein Leben aufgeführt im Dienste des Vaterlandes. Auch in Zukunft soll er uns voranrichten mit dem Geiste uneigennützigster Bürgerliebe. Jedes Volk braucht solche geartete Männer.

# Saison - Räumungs - Verkauf.

Sämtliche Modewaren, Reste u. Restbestände **verkaufen wir** zu ganz bedeutend, teils bis zur Hälfte herabgesetzten Preisen.

Grosse Posten **Seiden - Stoffe** | Grosse Posten **Kleider - Stoffe**  
 schwarz, weiss und farbig, | Kostümtstoffe,  
 für Braut-, Strassen- und Gesellschafts - Kleider, Blusen. | Blusenstoffe, Waschstoffe und Wollmousseline.

## Grosse Posten Damen-Konfektion

==== fabelhaft billig! ====  
 Fertige Woll- und Waschkleider, Kostüme, Kostümröcke, Blusen in Wolle, Seide und Spitze, Waschblusen Morgenröcke Jacketts Engl. Paletots Staubmäntel Kimonos etc. etc.  
 von einfacher bis elegantester Ausführung.

Besonders preiswert:		Besonders preiswert:	
Posten Engl. Paletots Wert b. 15.00 jetzt 7 M.	Posten Staubmäntel Wert b. 13.50 jetzt 8 M.	Posten Kostümröcke Wert b. 12.00 jetzt 6 M.	Posten Kostüme Wert bis 45.00 jetzt 22 M.
Posten Seidenhaft-Blusen Wert bis 3.25 jetzt 1 M.	Posten Stickerei-Blusen Wert bis 8.75 jetzt 5 M.	Posten Shantung-Blusen Wert b. 28.00 jetzt 6 M.	Posten Mousseline-Blusen Wert bis 8.75 jetzt 5 M.

Grosse Posten Mädchen-Kleider, Blusen, Jacken. | Grosse Posten Knaben-Anzüge, Paletots, Wetterkragen.

Grosse Posten <b>Halbfertige Roben</b> früher 65 55 45 35 25 20 M. jetzt <b>40 35 29 20 14 11 M.</b>	Grosse Posten <b>Damen - Gummigürtel</b> von 40 Pf. an. <b>Kinder - Lackgürtel</b> in verschiedenen Farben, Stück 10 Pf.	Grosse Posten <b>Seidene Damen-Selbstbinder</b> nur neue Muster, jedes Stück 25 Pf. <b>Schärpen, Jabots, Rüschen.</b>	Grosse Posten <b>Sonnenschirme</b> Wert 2 bis 15 M. jetzt <b>75 Pf. bis 6 M.</b>
Grosse Posten neue Dessins für Passen 46 Pf. u. Blusen Meter von 2 Pf. an <b>Valencienne-Spitzen u. Einsätze</b> bis 10 cm breit, Mtr. von 3 Pf. an <b>Valencienne-Spitzen u. Einsätze</b> Coupon a 11 Mtr. 33 u. 55 Pf.	Grosse Posten <b>Tüllspitzen u. Einsätze</b> Meter von 5 Pf. an Spachtelspitze u. Einsätze } Klöppel - Imitation } <b>Stickerei-Damenkragen</b> Stck. 6 Pf. <b>Spitzen-Kinderkragen u. Garnituren</b> von 38 Pf. an.	Grosse Posten <b>Damen - Ledertaschen, Chinébänder, Rock-Volants, Stickereien</b> bis zur Hälfte im Preise ermässigt. <b>Taschentücher</b> mit Buchstaben bis 30% unter Preis.	Grosse Posten <b>Gerstenkorn-Handtücher</b> 150 mit bunter Karle, 45x100 cm 1/2 Dtz. 2 M. <b>Gerstenk.-Jacquard-Handtth.</b> 275 gesäumt u. gebänd., 48x110 cm 1/2 Dtz. 2 M. <b>Reinl. Jacquard-Handtücher</b> 410 gesäumt u. gebänd., 50x125 cm 1/2 Dtz. 4 M.

Grosse Posten  
**Handschuhe u. Strümpfe**  
weit unter Preis.  
Grosse Posten  
**Herren- u. Knaben-Anzugstoffe**  
Meter von 1.50 M. an.

Grosse Posten  
**Damen - Wäsche**  
Hemden, Beinkleider, Nachtsachen, Friseurmäntel, Untertailen, Stickerei- röcke, Anstandsröcke, hierunter einzelne Reiseumster und Sachen, die am Lager und im Schaufenster etwas gelitten haben, **weit unter Preis.**

Ein farbig in schönen Mustern  
früher 2.50 3.30 M.  
jetzt 1.90 2.25 M.  
Grosse Posten  
**Bettstattsins, 130 cm breit, bedontand** unter Preis **65 Pf.**  
Grosse Posten  
**Unterröcke und Schürzen**  
weit unter Preis.

Grosse Posten  
**Teppiche und Vorleger**  
darunter Stücke mit unbedeutenden Fehlern.  
Sofabezüge — Tischdecken — Diwanddecken, Kissen — Kissenplatten — Gobelins, Läuferzeuge — Möbel - Posamenten **hervorragend preiswert.**

Grosse Posten fabelhaft billig.  
**Satin - Diagonal**, rot mit 045 Trikot Stück 3.50 2 M.  
**Prima Satin**, zweiseit., gute 700 Füllung 150x200 cm St. 1 M.  
**Damen-Imitation - Decken** 12 Stück sehr leicht 12 M.

Grosse Posten  
**Dekorationen und Portieren**  
Gardinen, Restbestände für 1-3 Fenster extra billig, Stores, Vitragen, Fensterborten, Bettdecken, Rückwände, Möbelstoffe, Metall-Bettstellen **hervorragend preiswert.**

# Brummer & Benjamin

Grosse Ulrichstrasse 22/23.





Inventur-Räumungs-Verkauf Gust. Liebermann, Bedeutend herabgesetzte Preise. Wäsche, Krawatten, Handschuhe.

Café Roland. Heute Abschieds-Konzert des Ungarischen Salon-Orchesters Csizmas Andras.

Original Wiener Schrammeln. „O' Sieveringer“ aus Wien. Dir. Joh. Mouska.

Stadttheater Leipzig. Neues Theater. Donnerstag den 1. Juli 1909. Baron Trenck (Der Pandur).

Zoolog. Garten. Heute Mittwoch abends von 8 Uhr an Lieder-Abend.

Solo-Quartett „Mendelssohn“ aus Leipzig. Eintrittspreis: Von abends 7 Uhr ab pro Person 30 Pf. exkl. Nädr. Biletsteuer.

Freitag den 2. Juli Ein Bayrischer Abend. Von nachm. 4 1/2 Uhr ab: Gr. Elite-Konzert.

Leipziger Konzäntler-Orchester. (Leitung: Herr Kapellmeister Günther Colons).

Münchener Bier vom Tag. Bayerische National-Küche. Das Unterländer-Trio.

Eine bayrische Strassenkapelle. Korlandol-Wortel. Illumination des Gartens.

Grosses Brillant-Feuwerk. Eintrittspreis: Erm. 60 Pf. Kinder 30 Pf. Von abends 7 Uhr ab pro Person 30 Pf.

4. Juli: Billiger Sonntag.

„Styria“ Dir. Kapellmeister A. Zehn. Künstler-Kapelle. Täglich 7 1/2 Uhr Konzert abends 7 1/2 Uhr im Wintergarten.

„Stadt Magdeburg“ Martinstraße 9. Franz Hebenstreit. Capelle.

anerkannt guten Mittagstisch. im Abonnement 60 Pf. u. höher. Reichhaltige Stammkarte zu kleinen Preisen.

Gasthof zum Roten Haus. Sonntag den 4. Juli Erstes Kirchscheff. Von nachm. 3 Uhr an Tanzmusik.

Hoher Petersberg Sonntag den 4. Juli Erstes Kirchscheff. wozu ganz ergebenst einladet R. Wehde.

Räumungs-Verkauf wohlfeiler Seidenstoffe. Rein netto Kasse ohne Rabatt-Marken. - Soweit frei. Reinsiederer Foulard... bisher Mr. 1.80 Mk., Räumungspreis 75 Pf. ... 1.00 Mk. ... 1.50 Mk. ... 2.00 Mk. ... 1.50 Mk. ... 4.00 Mk. Farbige Blusen-Reste extra billig. Neuheiten dieser Saison mit Atlas-Streifen 4 Meter bisher 10 Mk., jetzt 6 Mk. Kleiner 1/2 Meter für Schleißen 110 cm lange Selbstbinder. Schwarze Seiden-Reste. Seidenhaus Georg Schwarzenberger, Gr. Steinstr. 88. Sonntags geöffnet von 11 - 2 Uhr.

Möllers' Rosengarten in herrlichster Blüte.

Apollo-Theater. Operetten-Sommer-Saison. Direktion: Gustav Poller. Mittwoch den 30. Juni: Auwiderrücklich Letztes Gastspiel von Alfred Landory „Die Fledermaus“. Operette in 3 Akten nach Heibler u. Heleens „Revelion“ bearbeitet von R. Paffner und H. Gené. Musik von Joh. Strauss. Gabriel u. Eisenstein. Dr. Alfred Landory a. G. Sommerstag den 1. Juli: „Er und seine Schwester“. Poëse mit Gesang in 4 Akten v. Bernhard Buchbinder. Musik v. Rudolf Hannemann.

Der Reichshof. Krebse.

Restaurant 2 Türme. Geiststraße 23. Donnerstag abend Erfurter Puffbohnen mit Bauchspeck und neuen Kartoffeln. ff. Bauersche Eier. C. Schöke.

Peißnitz-Restaurant. Sonntag den 1. Juli Gr. Konzert und Volkslieder-Abend. Vergnügliche Belustigung der umliegenden Höhen in ganz neuen Farben.

Pfälzer Schießgraben. Donnerstag den 1. Juli Gr. Brillant-Feuwerk - Schlachten-Potpourri. Bei ungünstiger Witterung findet das Feuerwerk Montag den 5. Juli statt. und nur durch den Haupt-Eingang Eintritt 20 Pfg. Robert Franzstraße 16.

Geschäfts-Übernahme! Einem geübten Bierbrauer u. aufmerksamen Publikum zur gefl. Kenntnis, daß ich mit dem heutigen Tage das Restaurant Augustiner-Bräu (früher Ehrenberg Weinhaus), Mittelstraße 14/15 übernommen habe.

Augustiner-Bräu. übernommen habe. Durch meine langjährige Tätigkeit als Oberkellner im „Batscheller-Restaurant“ zu Halle a. S. bin ich in der Lage, allen Anforderungen, welche an mich gestellt werden, gerecht werden zu können.

Städtisches Eisenmoorbad Schmiedeberg Bez. Halle für Gicht, Rheumatismus, Frauen- u. Nervenleiden. Prospekt durch den Magistrat.

Wer hochfeine, hauseigene Würstchen aus irischem Schweinegute kaufen will, demühe ich zu Bernhard Borgis, Domplatz 10, Bernspr. 1833. Jeden Montag und Donnerstag: Grosses Schlachtfest. Früh 9 Uhr: Weltlich mit H. Zuerst. Bratn. u. gesch. Fleisch, u. 5 Uhr die feinsten fr. Metz. Keller u. Schmorbraten, a 8 Pf. nur 1 Mk.

Der Anmeldetermin für Hunde aller Rassen zur Jubiläums-Ausstellung Halle a. S. ist auf den 1. Juli verlegt. Anmeldungen können auch Mittwoch und Donnerstag, von 3 bis 6 Uhr nachmittags im Wintergarten bemerkt werden, sonst durch Otto Götz, Halle.

Schwarzes Vereinszimmer frei. Kromerfahren. A. W. Haase, Restaurant Gabelschäferstr. 3, Merseburgerstr. 151.

Esmarch bleibt der beste Labetrank. Bad Wittekind. Morgen Donnerstag, abends 8 Uhr H. Richard Wagner-Abend (Kur-Konzert) der Kapelle des Fusilier-Regiments Nr. 36. - Eintritt 35 Pfg. - O. Wiegert, Kgl. Obermusikmeister. Mittwoch den 7. Juli: Brunnenfest.

Marine-Verein. Sonntag den 4. Juli 1909, nachmittags 3 Uhr feiert der Verein auf der Raben-Jugel im Etablissement Kurhals sein 27. Stiftungsfest, bestehend aus Konzert, Marine-Schauspielen und Ball. Einladungsarten und Programme sind bei den Vorstandsmitgliedern in Empfang zu nehmen. Fremde und Gönner des Vereins willkommen. Der Vorstand.

Anzeige. Mit dem 1. Juli d. J. geht ich aus mit hochgehobener und seit 23 Jahren geleiteter Stadttheater-Restaurant auf und bante allen herzlich für das mir in so reichem Masse entgegengebrachte Wohlwollen und Vertrauen. Ich fahre mit dem heutigen Tage in mein Eigentum Etablissement Paradies zurück. Nach völliger Umbau und gründlicher Renovation meiner Lokalitäten werde ich bemüht bleiben, das alle Renommee und Ansehen durch vorzügliche Bewirtung zu erweitern, und empfehle geehrten Familien, Gesellschaften und Vereinen mein Etablissement mit seinem herrlichen Garten zu Vergnügungen geselliger Art. Vorladungsbuch und ergebenst Carl Meissner.

Sommerfest im Birkenwäldchen 4. bis 11. Juli. Hallescher Kunst-Verein. Ausstellung von Gemälden der Freien Weimarer Künstler-Vereinigung in der Volkshalle am Hallmarkt. Täglich geöffnet von 11-5 Uhr. Eintritt für Nichtmitglieder 50 Pfg. Studenten u. Schüler 30 Pfg.

Städtisches Eisenmoorbad Schmiedeberg Bez. Halle für Gicht, Rheumatismus, Frauen- u. Nervenleiden. Prospekt durch den Magistrat.

Wer hochfeine, hauseigene Würstchen aus irischem Schweinegute kaufen will, demühe ich zu Bernhard Borgis, Domplatz 10, Bernspr. 1833. Jeden Montag und Donnerstag: Grosses Schlachtfest. Früh 9 Uhr: Weltlich mit H. Zuerst. Bratn. u. gesch. Fleisch, u. 5 Uhr die feinsten fr. Metz. Keller u. Schmorbraten, a 8 Pf. nur 1 Mk.

Der Anmeldetermin für Hunde aller Rassen zur Jubiläums-Ausstellung Halle a. S. ist auf den 1. Juli verlegt. Anmeldungen können auch Mittwoch und Donnerstag, von 3 bis 6 Uhr nachmittags im Wintergarten bemerkt werden, sonst durch Otto Götz, Halle.

Schwarzes Vereinszimmer frei. Kromerfahren. A. W. Haase, Restaurant Gabelschäferstr. 3, Merseburgerstr. 151.

Gr. Steinstr. Nr. 81, eine Treppe. Halle Ausstellung des küniglichen anatomischen Universitäts-Museums. Die hinsichtlich der Reichhaltigkeit an Naturpräparaten einzig dastehende Sammlung enthält: Die vorhergehenden Volkstrankheiten Tuberkulose, Tranksticht u. Sppilist. Die Krankeiten der inneren Organe. Blinddarmentzündung u. Operation Kinderkrankheiten. Entwicklung des Menschen. Gehehen der Mutterchaft, Geburts Hilfe, Frauenleiden. Geschlechtsleiden und deren Folgen, krankheiten in allen Formen. Täglich geöffnet von 11 Uhr morgens bis 10 Uhr abends.

nur für Herren. Personen unter 18 Jahren haben keinen Zutritt. Freitag von 4-10 Uhr abends.

nur für Damen. Entree 30 Pf. Keine Nachzahlung. Nur kurze Zeit. Café Schlossberg, Gr. Schloßgasse 5. Ganz neue Dekoration. Marsdorf. Sie lieben Saft von Alerall. Kommt zu unserm Wäddenball! Ein schönes Spiel haben wir erbach. Wir spielen die Wäddenballnacht. Wer dieses soll mit uns ansetzen. Der muß Sonntag den 4. Juli nach Marsdorf zu Robert Berger gehen. Es wird getanz und gelacht. Dann auch hüßlich nach Hause gehen. Die jungen Wädden. Jeden Donnerstag Schlachtfest. Fr. Paul, Al. Ulrichstr. 18. Morgen Donnerstag Schlachtfest. Walter Louken, Habensbergstr. 9. Donnerstag den 1. Juli Schlachtfest. P. Gorgas, Seifingstr. 34. Jeden Donnerstag Schlachtfest. Alfred Lotze, Seifingstr. 4. Morgen Donnerstag Schlachtfest. M. Möller, Aliebrückerstr. 63. Jeden Donnerstag Schlachtfest. F. Knipf, Seifingstr. 13. Telefon 1658.

Darm- u. Leberhandlung von Gustav Paproth, Al. Ulrichstr. 1. - Spritzen 2724. Versuchen Sie bitte mein „Sauerstoff-Waschmittel“ und Sie werden nicht traurig Kunde sein. Bei Anwendung dieses modernen Waschmittels ist die höchstgenährte Spiel. Täglich ungeschädlich. 10 Pf. fr. gegen Nachn. Nr. 2.90. Karl Thomsen, Halle.